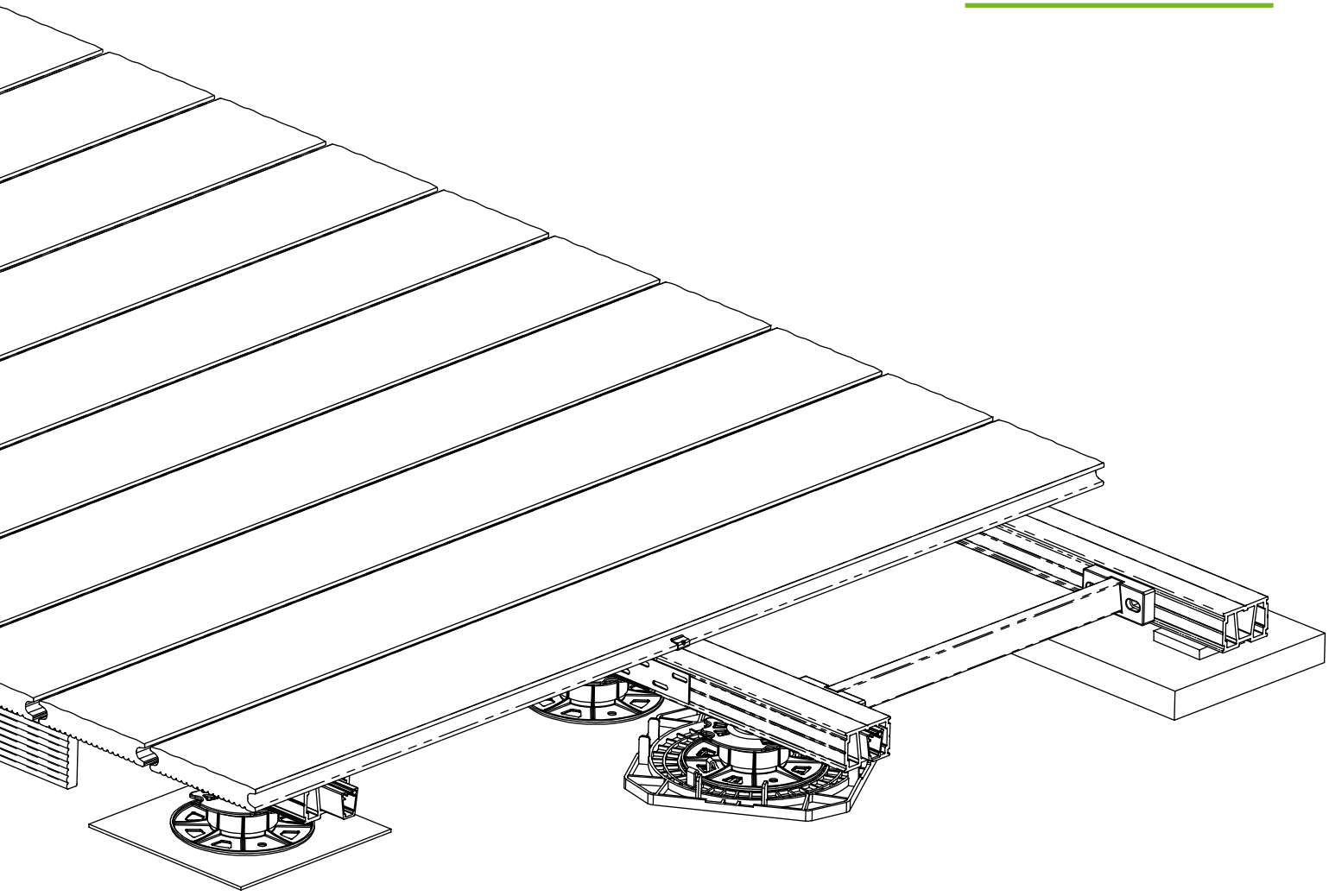
Stand 10/2026



# Verlegevorschrift
# Terrasse

# Inhalt

## Einführung


05 Wichtige Verlegehinweise
06 Terrassensystem
08 Dielen und Spezialzubehör
11 Terrassen-Konfigurator


## Verlegung Terrasse


13 Untergrund
14 Bedarf Auflagepunkte im Vergleich
16 Abstände je nach Belastung
18 Längsstöße
19 Feste Bauteile
19 Gefälle
20 Dielenverlegung
22 Austausch einzelner Dielen
23 Fugenprofilschlauch
24 Verblendung und Abschlüsse
26 Entwässerung, Belüftung & barrierefreies Bauen
27 Abschluss bei Wabenprofildielen
28 Verschraubung bei Massivdielen


## Wissenswert


30 Wissenswert


Mit Erscheinen dieser Verlegevorschrift verlieren sämtliche frühere Anleitungen und Zusagen ihre Gültigkeit.

Alle Angaben in dieser Vorschrift entsprechen dem Stand der Technik und beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen und Erfahrungen. Rechtsverbindlichkeiten und Ersatzansprüche können jedoch nicht abgeleitet oder geltend gemacht werden. Änderungen vorbehalten.

Diese Verlegevorschruft wurde sorgfältig für Sie erstellt. Für eventuelle Fehler kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Die Druckfarben können abweichen. Weiterhin beachten Sie bitte unsere aktuellen Vorschriften und ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage

Die aktuellste Version der Verlegevorschrift finden Sie online unter: www.naturinform.de



**Entdecken Sie unseren Zubehörkatalog**
In unserem umfangreichen Zubehörkatalog finden Sie alle nötigen Bauteile und eine genaue Erklärung zu deren Anwendung.

# Wichtige Verlegehinweise

Mit dem Kauf unserer WPC-Terrassendielen haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden. Wir möchten, dass Sie lange Freude an unseren Produkten haben. In dieser Broschüre geben wir Ihnen einige Tipps für die Montage, Pflege und Wartung.

Beachten Sie bitte folgende Vorschriften und halten Sie sich bei der Planung und Ausführung sowie Wartung immer an die örtlichen Bauvorschriften und Begebenheiten. Für die technische Ausführung müssen die Fachregeln 02 BDZ und die Broschüre Terrassen- und Balkonbeläge von GD Holz beachtet werden. Besonderheiten der materialtypischen Eigenschaften unserer WPC Produkte werden in dieser Anweisung beschrieben und müssen zusätzlich beachtet werden. Diese Verlegevorschrift ist stets an den Bauherren zu übergeben.

Vor Beginn der Montagearbeiten müssen die Profile auf Farb- und Profilierungsunterschiede, die durch unterschiedliche Produktionschargen bedingt sind, geprüft werden. Um eine Beschädigung der Materialien zu verhindern, sollte die Ware von der Lieferung bis zur Montage geschützt gelagert werden.

**Maßtoleranzen**
Die bestellte Länge hat fertigungsbedingt ein Übermaß von +0 bis 3 cm. Maßtoleranzen in Breite und Stärke (-3 mm bis +2 mm) sind möglich.

**Fachlich richtige Montage**
Lesen Sie die Montagevorschrift und halten Sie bei ausgefallenen Konstruktionen oder Unsicherheit über die Machbarkeit Rücksprache mit Ihrem Fachverkäufer oder uns. Beachten Sie immer die Besonderheiten bei Dachterrassen und öffentlichen Bereichen, da hierfür besondere Anforderungen gelten und entsprechende Änderungen erforderlich sind.

**Untergrund**
Der Untergrund muss tragfähig, frostsicher und so angelegt sein, dass eine Entwässerung dauerhaft gewährleistet ist.

**Hinterlüftung**
Für die Haltbarkeit ist eine großzügige Unterlüftung der Gesamtfläche wichtig. Das komplette seitliche Verschließen der Fläche bzw. der Unterkonstruktion ist deshalb nicht zulässig.

**Abstände**
Eine Terrassenkonstruktion muss spannungsfrei montiert werden. Halten Sie immer den Abstand von mind. 1 cm zu festen Bauteilen ein. Dieser Abstand erhöht sich nach verwendeter Dielenlänge (s. Seite 19). Setzen Sie immer den passenden Abstandshalter (Verlegehilfe grün oder schwarz) aus dem Montageklammerset ein. Dieser gibt den Abstand zwischen den Dielen exakt vor (s. Seite 20).

**Gefälle**
Fläche mit einem Gefälle von mind. 1,5–2 % vom Gebäude weg anlegen. Bei Massivdielen kann die Neigung, nach Absprache mit uns, auf 1 % reduziert werden.

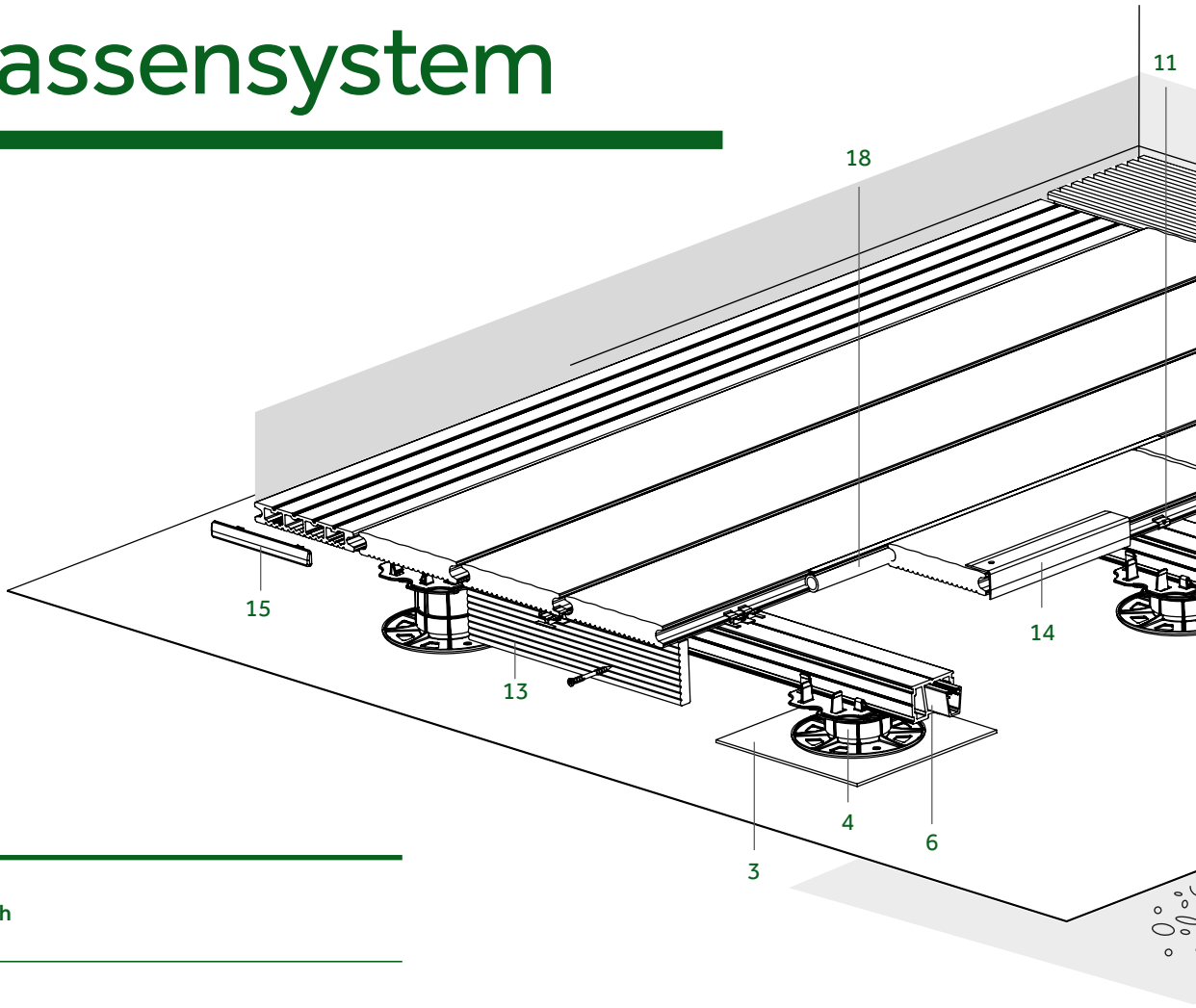
**Konstruktiver Schutz**
Die Unterkonstruktion und Terrassenfläche immer vor Staunässe und direktem Erdkontakt schützen. Stehende Feuchtigkeit ist zu vermeiden.

**Wabenprofildiele**
Die Enden der Wabenprofildielen grundsätzlich beidseitig mit Endkappen verschließen und nicht auf dem Rasenniveau verbauen.

**Zuschnitt**
Die Terrassendielen werden grundsätzlich mit Übermaß/Überlänge produziert. Der präzise bedarfsgerechte Zuschnitt erfolgt im Rahmen der Verlegung an der Baustelle auf beiden Seiten.

**Verlegerichtung**
Im Herstellungsprozess werden die Dielenoberflächen veredelt. Wird die Dielenrichtung in der Verlegung nicht beachtet, kann dies zu einem unterschiedlichen Farbeindruck durch Streifenbildung führen. Pfeile in der Dielennut zeigen die Verlegerichtung an.

# Terrassensystem




## Unterlagen Höhenausgleich

**1 Pflanzenvlies**
1,6 × 10 m
als Unterlage zum Schutz vor ungewolltem Bewuchs unter der Terrasse
je nach Bedarf

**2 Gummipad**
60 × 60 × 3 / 6 / 10 mm
aus EPDM, Ausgleich für feste Untergründe
mind. 6–8 pro m²

**Korkpad**
60 × 60 × 3 / 10 mm
aus selbstklebendem Kork, weichmacherfrei, auf PVC direkt anwendbar, Ausgleichsmaterial für feste Untergründe
mind. 6–8 pro m²

**3 Kork-Unterlage**
200 × 200 × 3 mm
aus Kork, weichmacherfrei, auf PVC direkt anwendbar, als Trennlage zwischen den Füßen und Untergrund, z. B. auf Folienabdichtung, Schutz vor mechanischer Belastung und Weichmacherwanderung
je nach Bedarf

**4 Terrassenfüße**
zum Klicken auf Unterkonstruktion, selbstnivellierend.
Auflagenfuß Ø 13,5 cm
Größe S: 33–48 mm
Größe M: 43–68 mm
Größe L: 68–118 mm
Größe XL: 118–218 mm
mind. 4–5 pro m²

**5 Lastverteilerplatte**
210 × 210 × 8 mm, aus PP, zur Vergrößerung der Fuß-Aufstandsfläche, verringert das Einsinken in Untergründe
je nach Bedarf

## Unterkonstruktionsprofile

**6 Basisprofil WPC 2.0**
40 × 60 mm, Stück 4 m
zum Klicken auf Terrassenfuß, für Überspannung bis max. 60 cm,
mind. 2,5–3 m pro m²

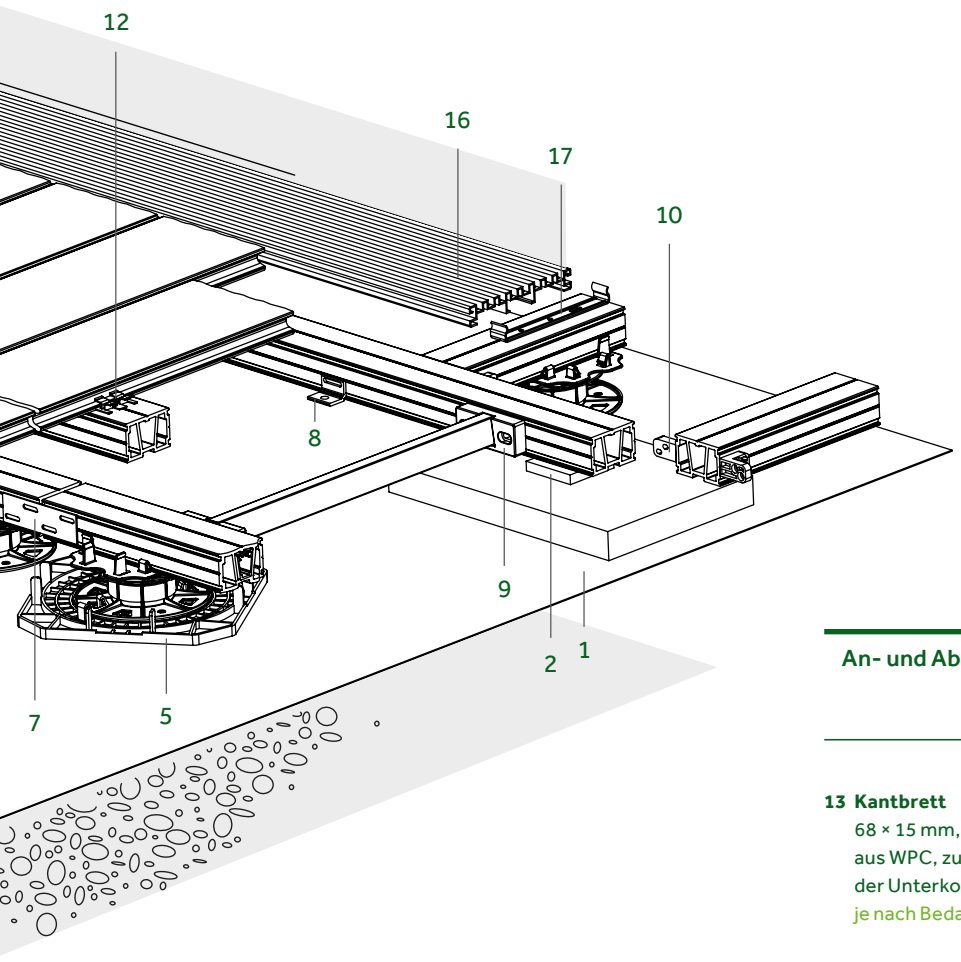
**inkl. Profilverstärker**
22 × 27 mm, Stück 4 m
für Überspannung bis max. 100 cm
je nach Bedarf

**Basisprofil ALU**
22,5 × 40 mm, Stück 4 m
zum Klicken auf Terrassenfuß, für Überspannung bis max. 65 cm, geeignet für WPC- und Holzdielen
mind. 2,5–3 m pro m²

**Systemprofil ALU**
39 × 39 mm, Stück 4 m
zum Klicken auf Terrassenfuß, beidseitig verwendbar, für Überspannung bis max. 110 cm, eine Seite mit Schraubkanal für Montageklammern, eine Seite für Profilbohrschraube (bauaufsichtliche Zulassung), geeignet für WPC- und Holzdielen
mind. 2,5–3 m pro m²

**7 Profilverbinder Alu**
1,5 × 30 × 100 mm
zur Endlosverlegung von Basisprofil WPC 2.0 und Systemprofil ALU
je nach Bedarf

**Profilverbinder Kunststoff**
22,5 × 40 × 120 mm
zur Endlosverlegung von Basisprofil ALU
je nach Bedarf




## Zubehör für Unterkonstruktionen

**8 Befestigungswinkel mit Langloch**
22 × 23 × 30 mm, aus ALU
Zur gleitenden Befestigung der UK am Untergrund
je nach Bedarf

**9 Adapter für Querausteifung**
33,5 × 80 × 15 mm, aus PP
Zur Aussteifung der UK oder Befestigung von Blenden
je nach Bedarf

**10 Terrassenbauwinkel**
19 × 30 × 35 mm, aus PP glasfaserverstärkt, Universeller Winkel für z. B. Verblendungen, Queraussteifungen und Eckverbindungen
je nach Bedarf

## Befestigung

**11 Anfang-/Endklammer**
16 × 38 mm, aus Edelstahl, schwarz; zur Befestigung der ersten und letzten Diele an das Profil
je nach Bedarf

**12 Montageklammerset**
24,5 × 38 mm, aus Edelstahl oder Edelstahl V4A, schwarz zur Befestigung der Dielen in der Fläche am Profil
Bedarf s. S. 8–10

## An- und Abschlüse

**13 Kantbrett**
68 × 15 mm, Stück 4 m, aus WPC, zur Verblendung der Unterkonstruktion
je nach Bedarf

**Kantbrett Piazza**
140 × 20 mm, Stück 4 m, aus WPC, zur Verblendung der Unterkonstruktion
je nach Bedarf

**14 Abschlusswinkel**
35 × 30 mm, Stück 2,70 m aus ALU; zur Verblendung der Längskanten der Diele
je nach Bedarf

**15 Abdeckkappen**
21 × 139 mm, aus WPC
Farblich passender Abschluss bei Waben-profildielen (keine Sonder-farben), auch als Schutz zwingend gegen Nässe zu verwenden
je nach Bedarf

**Kleber**
zur unterstützenden Befestigung der Abdeckkappen

## Entwässerung und Belüftung

**16 Terrassenbodenrost**
140 × 20 mm, Stück 4 m aus ALU, zur Entwässerung und Querhinterlüftung der Fläche
je nach Bedarf

**17 Befestigungsset**
144 × 20 × 16,5 mm, Verdeckte Befestigung des Terrassenbodenrosts
je nach Bedarf

## Optische Flächenabdichtung

**18 Fugenprofilschlauch**
Ø 14 / 18,5 mm, aus EPDM
Erzeugt eine spaltfreie, blickdichte Fläche und leitet Wasser ab (macht nicht wasserdicht!), Größe variiert nach Dielentyp (mind. 8 cm Aufbauhöhe einhalten), Schlauch ist nicht bei allen Dielen verwendbar
je nach Bedarf

**Einfügehilfe**
erleichtert die rationelle, gleichmäßige Montage

# Dielen und Spezialzubehör






| Terrassendielen | Die Exklusive 245 | Die Exklusive 200 | Die Exklusive 162 | Die Exklusive 140 |
|---|---|---|---|---|
| Ausführung | Massivdiele | Massivdiele | Massivdiele | Massivdiele |
| Dielenstärke | 21 mm | 21 mm | 21 mm | 21 mm |
| Dielenbreite | 245 mm | 200 mm | 162 mm | 140 mm |
| Fugenbreite / Verlegehilfe | 5 mm, schwarz | 5 mm, schwarz | 5 mm, schwarz | 5 mm, schwarz |
| Deckbreite (inkl. Fuge) | 250 mm | 205 mm | 167 mm | 145 mm |
| Standardlängen | 3 / 4 / 5 / 6 m | 3 / 4 / 5 / 6 m | 3 / 4 / 5 / 6 m | 3 / 4 / 5 / 6 m |
| Sonderlängen (mind. 10 Stk. / Länge / Farbe) | 2–13 m | 2–13 m | 2–13 m | 2–13 m |
| Gewicht pro m² (+ ca. 3 kg UK pro m²) | 24,4 kg | 23,5 kg | 22,8 kg | 22,4 kg |
| Gewicht pro Meter Diele | 5,80 kg | 4,70 kg | 3,85 kg | 3,26 kg |
| Abstand zw. UK–UK (lichtes Maß) | max. 40 cm | max. 40 cm | max. 40 cm | max. 40 cm |
| Bruchfestigkeit | 800 kg / dm² | 700 kg / dm² | 600 kg / dm² | 500 kg / dm² |
| Unterkonstruktionsprofil pro m² | 2,5–3 m | 2,5–3 m | 2,5–3 m | 2,5–3 m |
| Montageklammern pro m² | 11 | 12 | 14 | 16 |
| Anfangs- Endklammern pro m² | nach Bedarf | nach Bedarf | nach Bedarf | nach Bedarf |
| Trag-System Klammern pro m² | 11 | 12 | 14 | 16 |
| Abdeckkappe | – | – | – | – |
| Kleber (für 60 Abdeckkappen) | – | – | – | – |
| Fugenprofilschlauch bündig | – | – | – | – |
| Einfügehilfe Fugenschlauch | – | – | – | – |
| Distanzstück | – | – | – | – |
| Profilbohrschraube 5,5 × 46 mm | – | – | – | – |
| Spezial Terrassenbaubohrer | – | – | – | – |
| Terrassenschraube 5,5 × 80 mm | – | – | – | – |

Alle technischen Maße sind als ca. Angabe zu verstehen.







| **Die Urbane *flair*** | **Die Naturlinie / Die Kernige** | **Die Beliebte *massiv* *** | **Die Starke** | **Die Smarte**** |
|---|---|---|---|---|
| Massivdiele | Massivdiele | Massivdiele | Tragbohle | Null-Grad Diele |
| 21 mm | 21 mm | 26 mm | 38 mm | 19 mm |
| 162 mm | 140 mm | 139 mm | 140 mm | 139 mm |
| 5 mm, schwarz | 7,5 mm, grün | 7,5 mm, grün | mind. 5 mm | 7,5 mm, grün |
| 167 mm | 147,5 mm | 146,5 mm | mind. 145 mm | 146,5 mm |
| 3 / 4 / 5 / 6 m | 3 / 4 / 5 / 6 m | 3 / 4 / 5 / 6 m | 4 m | 3 / 4 / 5 / 6 m |
| 2–13 m | 2–13 m | 2–13 m | 2–13 m | 2–13 m |
| 24,6 kg | 23 kg | 25,9 kg | 44,1 kg | 19,6 kg |
| 4,10 kg | 3,24 kg | 3,60 kg | 6,29 kg | 2,80 kg |
| max. 40 cm | max. 40 cm | max. 30 cm (abZ)<br>max. 40 cm (ohne abZ) | max. 80 cm | max. 40 cm |
| 620 kg / dm² | 530 kg / dm² | 1.400 kg / dm² | 1.800 kg / dm² | 420 kg / dm² |
| 2,5–3 m | 2,5–3 m | nach Bedarf | nach Bedarf | 2,5–3 m |
| 14 | 16 | 16 (ohne abZ) | | 16 |
| nach Bedarf | nach Bedarf | nach Bedarf | | nach Bedarf |
| 14 | 16 | 16 | | 16 |
| – | – | – | – | – |
| – | – | – | – | – |
| – | Ø 14 mm | Ø 18,5 mm | – | – |
| – | 1 | 1 | – | – |
| – | – | – | nach Bedarf | – |
| – | – | 50 | – | – |
| – | – | 1 | – | – |
| – | – | – | nach Bedarf | – |

* Die Verlegung der Diele *Die Beliebte massiv* hat nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) zu erfolgen.
** Auch für gängige Klicksysteme erhältlich. Produktspezifikationen der Diele *Die Smarte klick* weichen von den hier angegebenen Werten ab.

# Dielen und Spezialzubehör






| Terrassendielen | Piazza Prima | Piazza Mondo | Piazza Pro | Die Kompakte |
|---|---|---|---|---|
| Ausführung | Co-extrudierte Massivdiele | Co-extrudierte Massivdiele | Co-extrudierte Massivdiele | Massivdiele |
| Dielenstärke | 19 mm | 21 mm | 25 mm | 21 mm |
| Dielenbreite | 140 mm | 140 mm | 140 mm | 139 mm |
| Fugenbreite | 7,5 mm, grün | 7,5 mm, grün | 7,5 mm, grün | 7,5 mm, grün |
| Deckbreite (inkl. Fuge) | 147,5 mm | 147,5 mm | 147,5 mm | 146,5 mm |
| Standardlängen | 4 / 5 / 6 m | 4 / 5 / 6 m | 4 / 5 / 6 m | 3 / 4 / 5 / 6 m |
| Sonderlängen (mind. 10 Stk. / Länge / Farbe) | 2–6 m | 2–6 m | – | 2–13 m |
| Gewicht pro m² (+ ca. 3 kg UK pro m²) | 20,7 kg | 23,2 kg | 27,2 kg | 21,7 kg |
| Gewicht pro Meter Diele | 2,90 kg | 3,25 kg | 3,90 kg | 3,10 kg |
| Abstand zw. UK–UK (lichtes Maß) | max. 40 cm | max. 40 cm | max. 50 cm | max. 40 cm |
| Bruchfestigkeit | 450 kg / dm² | 500 kg / dm² | 500 kg / dm² | 480 kg / dm² |
| Unterkonstruktionsprofil pro m² | 2,5–3 m | 2,5–3 m | 2,5–3 m | 2,5–3 m |
| Montageklammern pro m² | 16 | 16 | 16 | 16 |
| Anfangs- Endklammern pro m² | nach Bedarf | nach Bedarf | nach Bedarf | nach Bedarf |
| Trag-System Klammern pro m² | 16 | 16 | 16 | 16 |
| Abdeckkappe | – | – | – | – |
| Kleber (für 60 Abdeckkappen) | – | – | – | – |
| Fugenprofilschlauch bündig | Ø 14 mm | Ø 14 mm | Ø 18,5 mm | Ø 14 mm |
| Einfügehilfe Fugenschlauch | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Distanzstück | – | – | – | – |
| Profilbohrschraube 5,5 × 46 mm | – | – | – | – |
| Spezial Terrassenbaubohrer | – | – | – | – |
| Terrassenschraube 5,5 × 80 mm | – | – | – | – |

Alle technischen Maße sind als ca. Angabe zu verstehen.





| Die Kompakte *wabe* | Die Kompakte *wabe plus* |
|---|---|
| Wabenprofil | Wabenprofil |
| 21 mm | 21 mm |
| 139 mm | 140 mm |
| 7,5 mm, grün | 7,5 mm, grün |
| 146,5 mm | 147,5 mm |
| 3 / 4 / 5 / 6 m | 3 / 4 / 5 / 6 m |
| 2–13 m | 2–13 m |
| 14 kg | 15,4 kg |
| 2,00 kg | 2,00 kg |
| max. 40 cm | max. 40 cm |
| 420 kg / dm² | 420 kg / dm² |
| 2,5–3 m | 2,5–3 m |
| 16 | 16 |
| nach Bedarf | nach Bedarf |
| 16 | 16 |
| nach Bedarf | nach Bedarf |
| nach Bedarf | nach Bedarf |
| Ø 14 mm | Ø 14 mm |
| 1 | 1 |
| – | – |
| – | – |
| – | – |
| – | – |

# Terrasse konfigurieren

Mit dem Online-Terrassen-Konfigurator können Sie Ihre Terrasse inkl. Unterkonstruktion, Freiformen und Schrägen entwerfen.

- \+ Komplettes Dielensortiment
- \+ Über 30 Farben
- \+ Kostenloser Musterservice
- \+ Fachhandel in Ihrer Nähe
- \+ Schnelle Verfügbarkeit

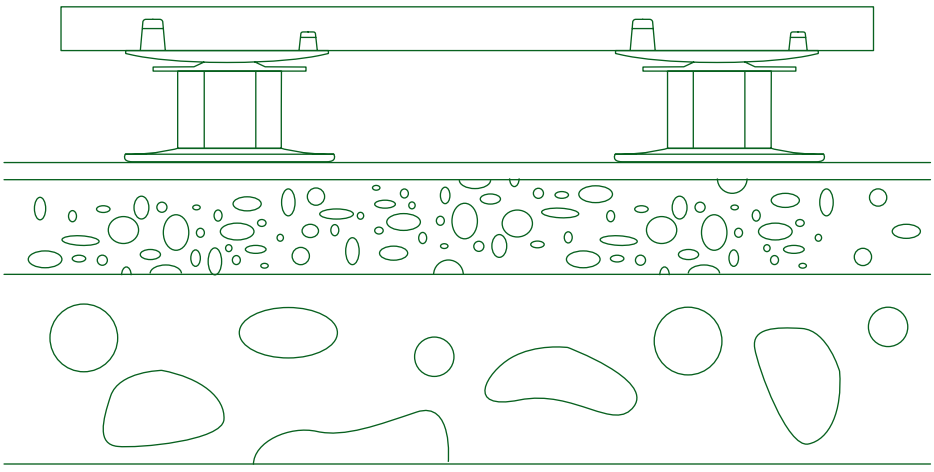


# Untergrund

**Der richtige Aufbau**
Der Untergrund muss tragfähig und fest sein.
Bei einem geschlossenen Untergrund (Fliesen, Folie, Blech) ist ein Gefälle Vorraussetzung.

Wir empfehlen eine Schotterschicht als Untergrund zu verwenden, damit das Regenwasser nach unten abgeleitet wird und schnell abtrocknet. Verschmutzungen und Laub, die durch die Fugen fallen, können rasch verrotten. Wenn ein fester Untergrund vorhanden ist, ist es sinnvoll einzelne Felder zum Herausnehmen einzubauen, so lässt sich auch die wasserführende Schicht leicht sauber halten. Für beide Varianten ist es wichtig, möglichst viel Abstand zwischen Untergrund und Belag einzuhalten.

Bei einer Schotterschicht ist die Drainageeigenschaft und die Frostabilität besonders wichtig. Nach Bedarf kann hier auch ein Pflanzenvlies eingearbeitet werden. Zur Vermeidung einer Weichmacherwanderung auf Folien-abdichtungen muss zwischen Terrassenfuß und Folie als Entkopplung das Korkpad eingesetzt werden.



Verdichtetes Schotterbett

**Tipp**
Terrassenfüße eignen sich für jeden Untergrund, sind schnell verbaut, genau kalkulierbar und lassen sich exakt einstellen.

# Bedarf Auflagepunkte im Vergleich

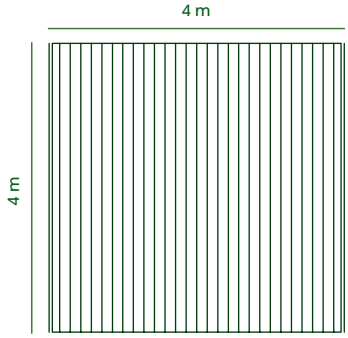
**Beispielrechnung: Privat-Terrasse 2 kN/m², 4 × 4 m**
Diese Berechnung zeigt auf, wie sich je nach Unterkonstruktion der Bedarf an Auflagepunkte verändert. Die ideale Verteilung der Auflagepunkte (z. B. Terrassenfüße) wird durch eine X-Anordnung erreicht. Durch diese Anordnung werden Schwingungen reduziert und die Lastverteilung an den Untergrund erfolgt gleichmäßig. Jede Terrasse ist ein Unikat in Form, der Beschaffenheit des Untergrundes und der baulichen Situation. So ergeben sich auch immer etwas unterschiedliche Bedarfsmengen an Material. s. Seite 6–10

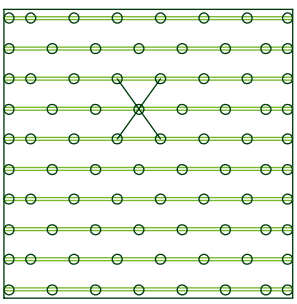
**Tipp:** Unser Terrassen-Konfigurator erleichtert Ihnen die Rechenarbeit und hilft Ihnen dabei, eine schnelle Übersicht zu bekommen: terrassenkonfigurator.naturinform.com

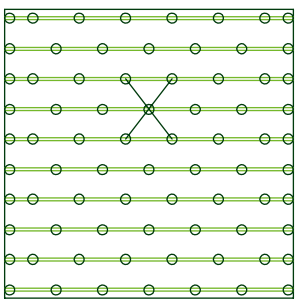




| **Bedarf für Beispielfläche 4 × 4 m** | **Basisprofil WPC 2.0 40 × 60 mm** | **Basisprofil ALU 22,5 × 40 mm** |
|---|---|---|
| Auflagepunkte | 80 Stk. | 75 Stk. |
| Unterkonstruktion | 40 lfm Basisprofil (10 Stk / 400 cm) | 40 lfm Basisprofil (10 Stk / 400 cm) |
| Dielen, z. B. Die Kompakte Deckmaß 14,6 cm (13,9 cm + 7 mm Fuge) | 108 lfm Diele (28 Stück / 400 cm) | 108 lfm Diele (28 Stück / 400 cm) |
| Befestigung | 270 Stk. Montageklammern | 270 Stk. Montageklammern |
| | 20 Stk. Anfang-/Endklammern | 20 Stk. Anfang-/Endklammern |
| | X-Anordnung | X-Anordnung |





**Varianten Auflagepunkte**

Die Last der Fläche muss zuverlässig und dauerhaft aufgenommen und lastverteilend an den Untergrund weitergegeben werden. Auf festem Untergrund (Fliesen, Folie, Blech, Pflaster) setzen Sie je nach Höhe Kork oder Gummipads bzw. Verstellfüße ein. Auf Schotterunter-grund sind Betongehwegplatten (z. B. 40 × 40 × 4 cm) als Lastverteiler verwendbar und als Lager für die Unterkonstruktion ist ein Kork oder Gummipad geeignet. Alternativ zu Betongehwegplatten können auch Tiefbordsteine verwendet werden. Die beste Variante sind die stufenlos verstellbaren Terrassenfüße, die in den Höhen von 3,3 – 21,8 cm verfügbar sind. Die Abstände von Auflagepunkt zu Auflagepunkt richten sich ja nach verwendeter Unterkonstruktion. s. Seite 16–17

**Wichtig, bitte beachten:**

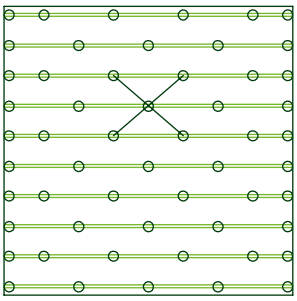
- Zur Befestigung von Blenden bitte extra Unterkonstruktionen einplanen
- Bei starker Druckbelastung z. B. durch große Blumenkübel, muss immer eine zusätzliche Unterkonstruktion an dieser Stelle eingeplant werden
- Bei Dachterrassen mit einer Aufdachdämmung, muss mit den Architekten und Bauherren die optimale Ausbildung der Lastenverteilung abgesprochen werden
- Ohne Fixierung am Untergrund ist eine ausgesteifte/ verwindungssteife Konstruktion zu erstellen

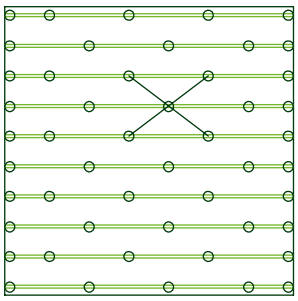


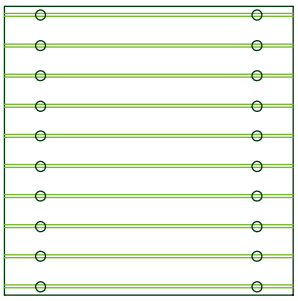




| **Basisprofil WPC 2.0<br>40 × 60 mm<br>inkl. Profilverstärker** | **Systemprofil ALU<br>39 × 39 mm** | **Tragprofil ALU<br>100 × 60 mm** |
|---|---|---|
| 55 Stk. | 50 Stk. | 20 Stk. (keine Terrassenfüße) |
| 40 lfm Basisprofil (10 Stk / 400 cm) | 40 lfm Basisprofil (10 Stk / 400 cm) | 40 lfm Basisprofil (10 Stk / 400 cm) |
| 108 lfm Diele (28 Stück / 400 cm) | 108 lfm Diele (28 Stück / 400 cm) | 108 lfm Diele (28 Stück / 400 cm) |
| 270 Stk. Montageklammern | 270 Stk. Montageklammern | 260 Stk. Tragsystemklammern |
| 20 Stk. Anfang-/Endklammern | 20 Stk. Anfang-/Endklammern | als Start Terrassenwinkel / Schrauben |
| X-Anordnung | X-Anordnung | |





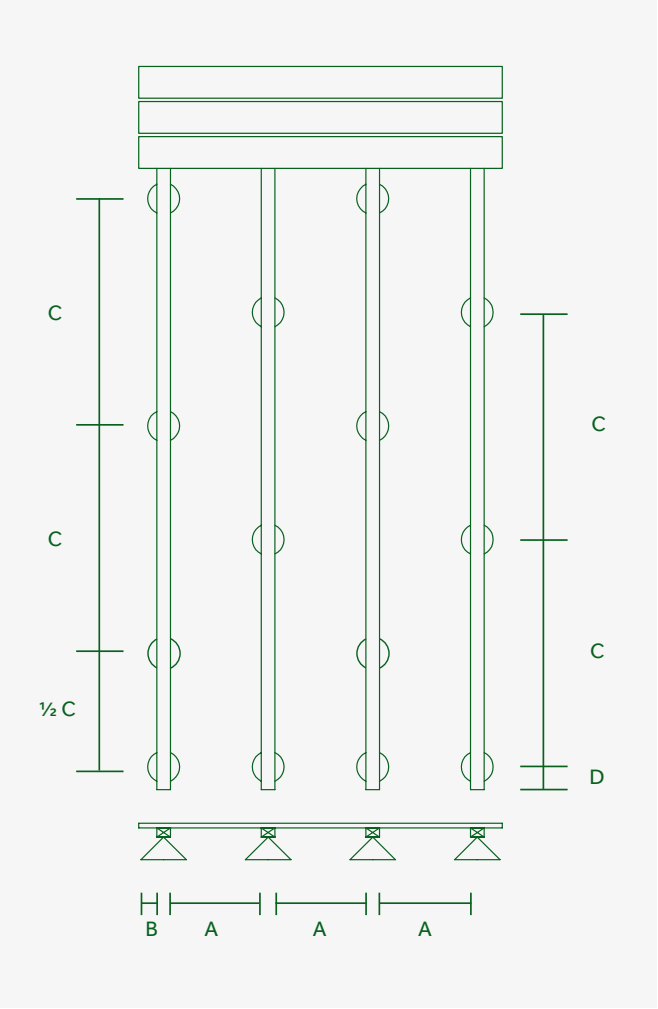


# Abstände je nach Belastung

**Unterkonstruktionsprofile**
Für eine tragfähige Unterkonstruktion ist es ratsam, vorab eine Bedarfsrechnung aufzustellen oder unseren Terrassen-Konfigurator zu nutzen. Als Unterkonstruktionsprofile dienen unsere Basisprofile aus WPC oder ALU, das Systemprofil ALU oder das Tragprofil ALU. Unsere Systeme können schwimmend verlegt werden und müssen nicht zwingend am Untergrund befestigt werden.

Sollte die Unterkonstruktion feststehend montiert sein, müssen die Dielen mit Klammer oder Systembefestiger fixiert werden (keine feste Verschraubung), damit der Belag arbeiten kann. Die Verlegung der Dielen erfolgt auf mindestens drei Unterkonstruktionen (Mehrfeldträger), auch bei kurzen Dielen.

Bitte beachten Sie beim Verlegen von Wabenprofildielen unter 2 m Länge, dass das äußerste Unterkonstruktionsprofil beschwert oder verankert werden muss z. B. mit der Windsogsicherung!

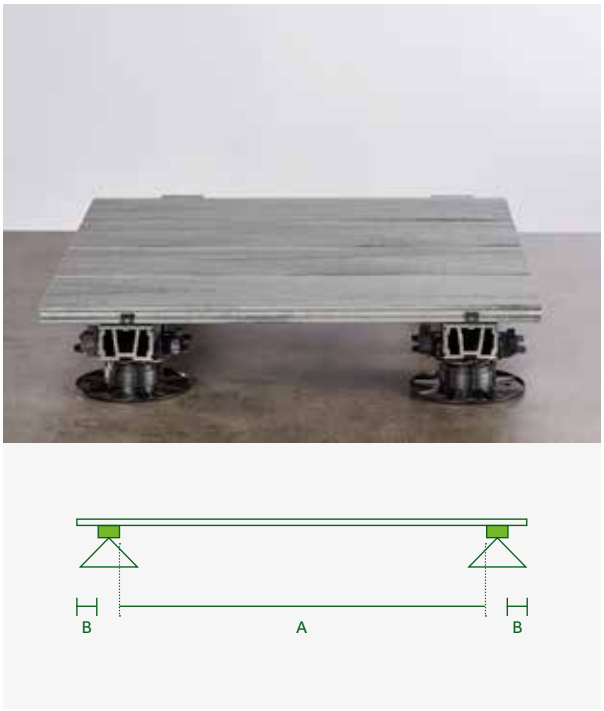



**Wichtig:**

- Je nach Nutzungsart (Belastung) der Terrasse müssen die Abstände der Profile bzw. der Auflagepunkte reduziert werden.
- Auch an Stellen mit hoher Belastung, wie beispielsweise Eckbereiche, die öfter begangen werden oder Plätze von schweren Pflanzkübeln, ist es ratsam, mehr Füße einzuplanen.
- Bei Terrassendielen aus WPC darf der Achsabstand (A) 400 mm nicht überschreiten! Ausnahme bei der Tragbohle *Die Starke*, der Dielen *Piazza Pro* und *Die Beliebte massiv*. (s. Tabelle S. 17)
- Für Dachterrassen empfehlen wir eine ausgesteifte Konstruktion zu verwenden. Bitte beachten Sie auch unsere Informationen zur Windsogsicherung.

Die Belastungstabellen der Unterkonstruktionsprofile finden Sie auf dem jeweiligen Datenblatt. Hierzu einfach QR-Code scannen.

Alle Informationen zum Thema Windsogsicherung und Gewichtsauflastung finden Sie in unserem Zubehörkatalog. Hierzu einfach QR-Code scannen.

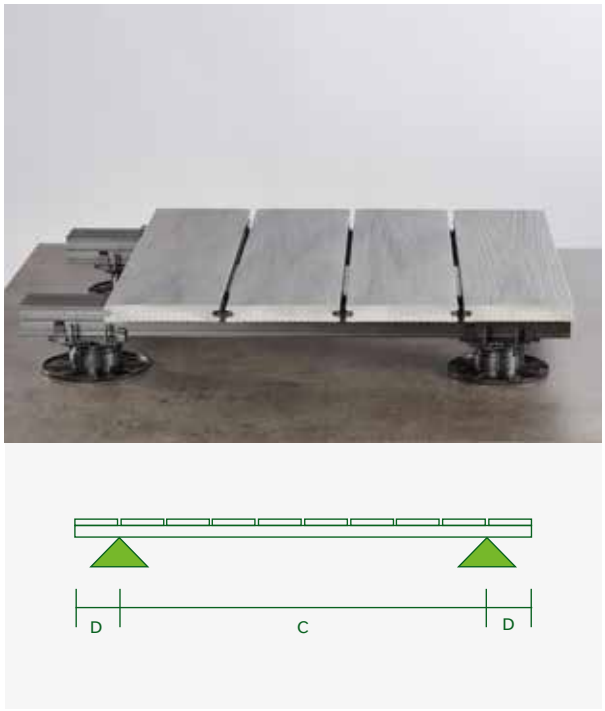



## Max. Abstände der Profile beim Einsatz verschiedener Dielen

| | | |
|---|---|---|
| A | Die Beliebte *massiv* (abZ) | 30 cm |
| | Massivdiele | 40 cm |
| | Wabenprofildiele | 40 cm |
| | Die Beliebte *massiv* (ohne abZ) | 40 cm |
| | Piazza Pro | 50 cm |
| | Die Starke | 80 cm |
| B | Massivdiele | 8 cm |
| | Wabenprofildiele | 8 cm |
| | Die Starke | 20 cm |

(A) Abstand der Profile (B) Überstand

Je nach Belastung der Terrasse, ob privat oder öffentlich, muss der Abstand C angepasst werden. Siehe QR-Code.



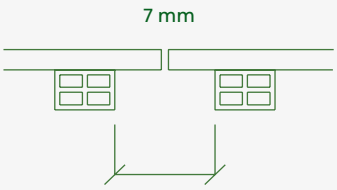

## Max. Abstände der Auflagepunkte beim Einsatz verschiedener UK-Profile 2 kN / Private Terrasse (bei A = 40 cm)

| | | |
|---|---|---|
| C | Basisprofil WPC 2.0 (40 × 60 mm) | 60 cm |
| | Basisprofil WPC 2.0 + Verstärker | 100 cm |
| | Basisprofil ALU (22,5 × 40 mm) | 65 cm |
| | Systemprofil ALU (39 × 39 mm) | 110 cm |
| | Tragprofil ALU (100 × 60 mm) | 300 cm |
| D | Basisprofil WPC 2.0 (40 × 60 mm) | 10 cm |
| | Basisprofil WPC 2.0 + Verstärker | 10 cm |
| | Basisprofil ALU (22,5 × 40 mm) | 10 cm |
| | Systemprofil ALU (39 × 39 mm) | 20 cm |
| | Tragprofil ALU (100 × 60 mm) | 100 cm |

(C) Abstand der Auflagen (D) Überstand

# Längsstöße






Stöße immer auf zwei Unterkonstruktionen auflegen und Überstände beachten. Der Dielenüberstand beträgt max. 8 cm.



Bei Längsstößen der Unterkonstruktion muss der Abstand zu festen Bauteilen eingehalten werden. Zusätzlich müssen je Längsstoß immer mind. 1 cm Luft eingeplant und berücksichtigt werden. Verwenden Sie Verbindungselemente mit Langlöchern, damit eine Längenausdehnung gewährleistet ist. Jede Längsverbindung muss durch einen Terrassenfuß, eine Gummiauflage, eine Korkauflage oder ein anderes Material abgestützt werden.

Zu empfehlen ist die Verwendung von Dielen über die gesamte Länge der Terrasse. Wir bieten hierfür Sonderlängen bis 13 Metern an.

# Feste Bauteile

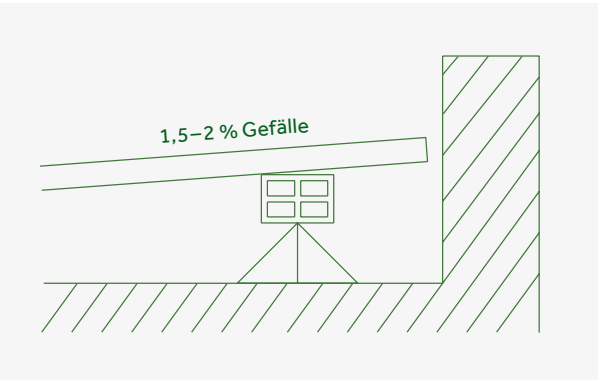



**Abstand beidseitig zu festen Bauteilen**
**je nach Dielen- und Unterkonstruktionslänge**
**(bei Verlegetemperatur von ca. 20 °)**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| A | bei einer Länge von 3 m | ≥ | cm | 1,0 |
| | bei einer Länge von 4 m | ≥ | cm | 1,5 |
| | bei einer Länge von 5 m | ≥ | cm | 2,0 |
| | bei einer Länge von 6 m | ≥ | cm | 2,5 |

Bei Verwendung des Fugenprofilschlauchs müssen doppelt so große Randfugen hergestellt werden.
Als Alternative dient auch der Terrassenbodenrost aus Aluminium, welcher für eine bessere Querhinterlüftung sorgt.

# Gefälle




Terrassen sollten immer in einem Gefälle von 1,5–2 % verbaut werden. Bei der Wabenprofildiele muss das Gefälle zwingend in Dielenrichtung laufen – die Massivdiele kann auch quer zum Gefälle verlegt werden. Wabenprofile dürfen nicht auf das Niveau angrenzender Rasen- oder Steinflächen verbaut werden. Die Dielen aus der Piazza-Familie und *Die Smarte* können ohne Gefälle verlegt werden. Ein Gefälle von mindestens 1 % bietet jedoch auch für diese Dielen den Vorteil der natürlichen Reinigung und des schnelleren Trocknens der Terrassenoberfläche.

Bei Massivdielen kann die Neigung, nach vorheriger Abstimmung mit uns, bis auf 1 % reduziert werden.
Es ist zu gewährleisten, dass ein Wasserabfluss möglich ist und stehendes Wasser auch unterhalb der Terrassendielen vermieden wird.

# Dielenverlegung

**Dielenverlegung**
Eine Terrasse soll ihren Besitzern lange Freude bereiten und lange halten. Voraussetzung ist hierfür neben der richtigen Konstruktion und der Qualität der Diele auch das richtige Zubehör und vor allem die fachgerechte Montage. Nehmen Sie sich Zeit für die Planung und nutzen Sie Qualitätsprodukte. Gerade der Unterbau ist von wesentlicher Bedeutung.

Einige Eckdaten für die Planung:
- Ideale Höhe Gesamtaufbau ca. 15 cm
- Ideales Gefälle der Fläche 2 %
- Unterkonstruktion auf Verstellfüßen
- Schotterbett als Untergrund

**Verlegerichtung**
Im Herstellungsprozess werden die Dielenoberflächen veredelt. Wird die Dielenrichtung in der Verlegung nicht beachtet, kann dies zu einem unterschiedlichen Farbeindruck durch Streifenbildung führen ("Rasenmäher-Effekt") Pfeile in bzw. unterhalb der Dielennut zeigen die Verlegerichtung an.

**Verlegehilfe**
Dielen mit der Fugenbreite 7,5 mm werden mit der grünen Verlegehilfe verlegt. Dielen mit der Fugenbreite 5 mm (*Die Exklusive*, *Die Urbane flair*) werden mit dem schwarzen Verlegekreuz verlegt. Die Verlegehilfen sind im Montageklammerset enthalten.
s. Tabellen Seite 8–10








**1. Ausrichten der Unterkonstruktion**
Nach Ausrichten der Unterkonstruktion (unterschiedliche Materialien können hier in Frage kommen z. B. Terrassenfuß, Gummi- bzw. Korkpad je nach Untergrund), kann im nächsten Schritt mit der Verlegung der ersten Diele begonnen werden. Hierbei Verlegerichtung der Dielen beachten (Pfeile in oder unterhalb der Nut).



**4. Dielenabstand mit Verlegehilfe bestimmen**
Die Verlegehilfe muss an die Dielen, wie im Bild oben, angelegt werden. So entsteht in der Klammer etwas Spielraum, der das Arbeiten der Diele ermöglicht. Daraufhin nächste Diele einschieben, Edelstahlklammer anfügen und anschrauben.





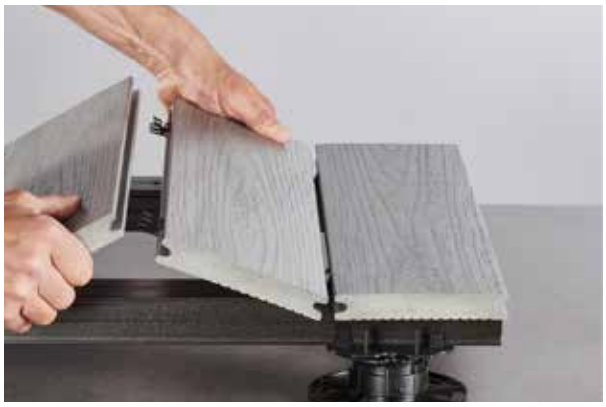
**2. Erste Diele montieren**
Die Montage der ersten "ganzen" Diele erfolgt entweder mit der Anfang-/Endklammer, einer sichtbaren Verschraubung (s. Seite 34) oder verdeckten Befestigung mit Hilfe des Terrassenbauwinkels. Auf Breite geschnittene Dielen können auch mit der Spezialschraube sichtbar befestigt werden, hierbei immer vorbohren und ansenken.




**3. Montageklammer montieren**
Die erste Reihe Montageklammern anschrauben.
Bei der Verlegung des *Tragprofilsystems ALU* nutzen Sie das Tragsystem Klammerset. *Wichtig:* Drehmoment am Akkuschrauber einstellen.



**5. Fläche montieren**
Nun Montageprinzip folgen: Verlegehilfen positionieren, Diele einschieben, Montageklammern anfügen und anschrauben.



**6. Letzte Dielenreihe verlegen**
Die letzte Diele kann entweder verdeckt mit der Anfang-/Endklammer (Seite 22: Austausch einzelner Dielen), dem Terrassenbauwinkel oder sichtbar mit Schrauben befestigt werden. Achten Sie bereits bei der Planung darauf, dass möglichst ganze Breiten verwendet werden. Ein nachträglicher Austausch einzelner Dielen ist möglich.
s. Seite 22

# Austausch einzelner Dielen

**Nachträgliches Austauschen**
Wenn Dielen entnommen werden sollen, um zum Beispiel Bodenlampen einzubauen, sind diese auch nachträglich noch zu lösen. Einfach die Schrauben in den Klammern entlang der Diele lösen und die beiden Dielen nach oben heben.

**Dielen wieder einsetzen:**
Die beiden Klammern werden auf einer der beiden schon seitlich eingelegten Dielen aufgesteckt. s. Bild 1

Die zweite Diele wird darin vorsichtig eingefädelt und nach unten auf die Unterkonstruktion gedrückt. s. Bild 2

Danach Verlegehilfe zwischen die beiden Dielen einschieben und Montageklammer wieder festschrauben. s. Bild 3



**1. Montageklammern seitlich aufstecken**



**2. Dielen ineinander fädeln**



**3. Montageklammern wieder festverschrauben**

# Fugenprofilschlauch

**Optische Flächenabdichtung**
Der Fugenprofilschlauch von NaturinForm wird zur Abdichtung zwischen den Dielen eingesetzt und veredelt die Terrasse optisch. Es entsteht eine spaltfreie und blickdichte Fläche. Der Fugenprofilschlauch verhindert das Durchfallen von Schmutz und Laub und leitet Wasser größtenteils ab, macht die Fläche aber nicht 100 % wasserdicht (sinnvoll bei mehrstöckigen Balkonanlagen).
Beim Einsatz in Kindergärten fungiert er beispielsweise auch als Fingerklemmschutz.

**Voraussetzungen zum Einsatz:**

- Die Mindestaufbauhöhe unterhalb der Dielen beträgt 8 cm .
- Eine ausreichende Querhinterlüftung muss vorhanden sein, daher darf die Terrassenfläche seitlich nicht verschlossen sein.
- Die mit dem Fugenprofilschlauch geschlossene Terrassenfläche ist eine wasserführende Schicht und muss somit zwingend im Gefälle (1,5 – 2 %) in Dielenrichtung verbaut werden.
- Bei Verwendung des Fugenprofilschlauchs müssen die Abstände zu festen Bauteilen verdoppelt werden. Der Bodenrost aus Aluminium trägt zusätzlich zu einer besseren Hinterlüftung bei und vermindert Stauhitze.
- Am Ende der Diele den Fugenschlauch mit Überstand von ca. 10 cm abschneiden. Passen Sie die Schlauchlänge erst zu einem späteren Zeitpunkt (nach einigen Tagen) an die Dielenlänge an, da sich der Schlauch durch die Montage sowie Einflüsse der Außentemperatur dehnen und sich erst nach einiger Zeit wieder zusammenziehen kann.



**Händische Montage durch Eindrücken**



**Montage mit praktischer Einfügehilfe**

**Wichtig:** Der Fugenprofilschlauch wird erst nach Fertigstellung der Terrasse montiert. Der Abstand zwischen den Dielen muss hierfür exakt 7,5 mm (grüne Verlegehilfe) betragen.

# Verblendung

**Blenden**
Gestaltungsmöglichkeiten für den Randabschluss gibt es viele: fließende Übergänge mit Kies, Stein oder Rasen, in Form gesägte Bretter, eine Diele des Belags als bündiger oder überstehend angebrachter Rand, ein Abschlusswinkel, ein farblich passendes Kantbrett oder unser Bodenrost. Hierbei muss jedoch immer der Abstand zu festen Bauteilen berücksichtigt werden. Freie Formen wie Bögen oder Schrägen sind nur mit Massivdielen möglich.

**Eingelassene Terrassenfläche**
Der Vorteil unserer massiven WPC-Dielen ist, dass die Terrasse elegant flächenbündig in die Umgebung eingebettet werden kann. Voraussetzung dieser Konstruktion ist eine gute Vorbereitung des Untergrunds sowie eine Aufbauhöhe von 15 cm, um Staunässe zu vermeiden und eine gute Belüftung zu gewährleisten (Fugenprofilschlauch ist hier nicht möglich). Der Übergang kann z. B. mit Steinen gestaltet werden oder auch mit anderen Materialien, wie zum Beispiel Stahl.

**Aufgesetzte Terrassenfläche**
Wenn die Terrassenfläche höher gebaut werden soll als angrenzende Bereiche – also eine Stufe entsteht – sollte diese optisch klar wahrnehmbar sein. Um gefährliche Stolperfallen zu vermeiden, empfehlen wir eine Trittstufe von 15–20 cm. Für die Verblendung des Aufbaus können die Dielen des Bodenbelags, Blech, Lochblech oder HPL-Schichtstoffplatten genutzt werden.



**Blendenbefestigung mit Profilverstärker**



**Blendenbefestigung mit Adapter für Querausteifung**



**Verdeckte Blendenbefestigung mit Terrassenbauwinkel**

# Abschlüsse

**Abschlüsse**
Für niedrige Abschlüsse und Verblendungen kann das *Kantbrett* (68 × 15 × 4000 mm) oder das *Kantbrett Piazza* (140 × 20 × 4000 mm) genutzt werden. Dieses hat zwei verschiedene Oberflächen: fein geriffelt und glatt und ist in den Farben Natur, Schwarzbraun, Grau und Anthrazit erhältlich. Es wird mit Hilfe der korrekten Schraube je nach Material der Unterkonstruktion fixiert.



**Neu**
**Kantbrett Piazza**
140 x 20 mm, Stück 4 m,
aus WPC, zur Verblendung
der Unterkonstruktion

**Wichtig, bitte beachten:**
- Abstand von Wand und anderen festen Bauteilen ist einzuhalten
- Für eine vollständig umlaufende unterlüftete Gesamtkonstruktion sorgen

*Tipp:* Alternativ können auch unsere in Farbe und Oberfläche optisch passenden Dielen oder Fassadenprofile in verschiedenen Höhen als Verblendung genutzt werden.

Als Materialakzent und sichtbarer Abschluss zur längsseitigen Verblendung der Dielennut eignet sich hervorragend der Abschlusswinkel aus Aluminium.



**Abschluss mit Kantbrett (links)**



**Abschluss mit angepasster Diele**



**Abschluss  mit Abschlusswinkel**

# Entwässerung, Belüftung & barrierefreies Bauen

**Terrassenbodenrost**
Der Terrassen-Bodenrost aus Aluminium erfüllt gleich mehrere Funktionen:

- Kontrollierte Entwässerung vor Balkontüren
- Schutz vor ansteigendem Wasser bei z. B. Starkregen
- Spritzwasserschutz an Fassaden-Boden-anschlüssen oder Glasfronten
- Belüftung der Terrassenaufbauten
- Herstellung einer Revisionsöffnung z. B. zur leichteren Reinigung

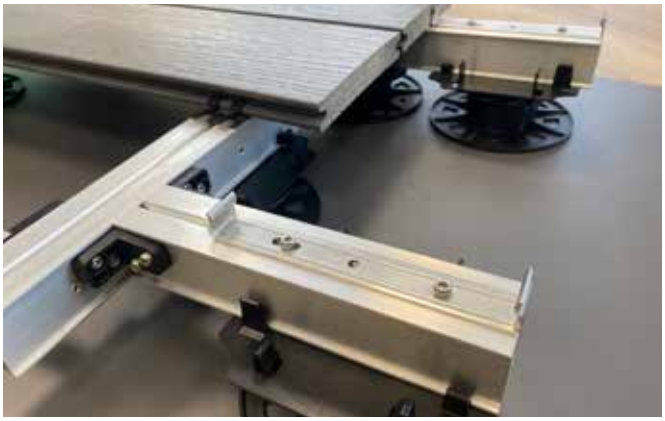
**Produktvorteile Terrassenbodenrost**

- Direkte Montage auf allen Unter-konstruktionsprofilen möglich
- Leichte Bearbeitung, leichter Zuschnitt
- Länge von 4 m bedarf wenig Stöße
- Das Format 140 × 20 mm passt perfekt zu den meisten Dielenformaten und ermöglicht einen optisch ansprechenden Einsatz auch mitten in der Fläche
- Verdeckte Montage und leichte Demontage mit Befestigungsset möglich
- Barrierefreie Übergänge nach DIN möglich

**Verdeckte Montage**
Nach Festverschraubung des Befestigungs-sets wird der Bodenrost einfach eingeklickt.

**Sichtbare Befestigung**
Zur sichtbaren Befestigung wird der Rost durch die Lücken angeschraubt.

**Verlegerichtung**
Die Verlegung des Terrassenbodenrosts ist unabhängig von der Dielenrichtung möglich (Bild 1: im 90-Grad Winkel; Bild 2: parallel zur Dielenreihe). Der Bodenrost liegt analog zur Diele alle 40 cm auf einem Unterkonstruk-tionsprofil auf.



**Befestigungsset anschrauben, Bild 1**



**Terrassenbodenrost einklicken, Bild 2**



**Alternative: Sichtbare Verschraubung**

# Abschluss bei Wabenprofildielen

**Abdeckkappen**
Für unsere Wabenprofildielen gibt es spezielle Endkappen, die vor eindringendem Wasser schützen.

Diese gibt es farblich passend für alle Modelle.
Die Kompakte wabe: Braun/Kastanienbraun, Schwarzbraun, Grau, Anthrazit
Die Kompakte *wabe plus*: Eichenbraun, Braun/Kastanienbraun und Graphitgrau.

**Wichtig, bitte beachten:**
Die Endkappen sind verpflichtend auf beiden Seiten anzubringen! Zur unterstützenden Befestigung der Abdeckkappen kann die obere Kantenseite mit dem transparenten Kleber fixiert werden, die untere Kantenseite muss unverklebt bleiben.



**1. Kleber auf obere Kantenseite anbringen**



**2. Abdeckkappe aufstecken**



**3. Vorsichtig anklopfen**

# Verschraubung bei Massivdielen

**Sichtbare Dielenmontage**
Für unserer Tragbohle *Die Starke* oder zum Erhalt der bauaufsichtlichen Zulassung bei der Diele *Die Beliebte massiv* bieten wir für die Verschraubung auf WPC und Holz oder auf Aluminium spezielle Edelstahlschrauben an.

**Für Holz-Unterkonstruktionen**
- Massivdielen Spezialschraube 5 x 60 mm
- *Die Starke* Spezialschraube 5,5 x 80 mm
- Bohrer für Spezialschrauben Ø 5 mm

**Für Alu-Unterkonstruktionen**
- Massivdielen Profilbohrschraube 5,5 x 46 mm
- *Die Starke* Profilbohrschraube 5,5 x 61 mm
- Bohrer für Profilbohrschraube Ø 5,5 mm

Vor der Verschraubung stets unsere Schablone und den speziellen Bohrer zum Vorbohren und gleichzeitigem Senken der Diele nutzen.

Wichtig: Die Verlegung mit bauaufsichtlicher Zulassung hat nach Vorschrift zu erfolgen (Nr. Z-10.9-484).



**1. Schablone mittig zur UK anlegen und Löcher markieren**



**2. Bohren und Senken**

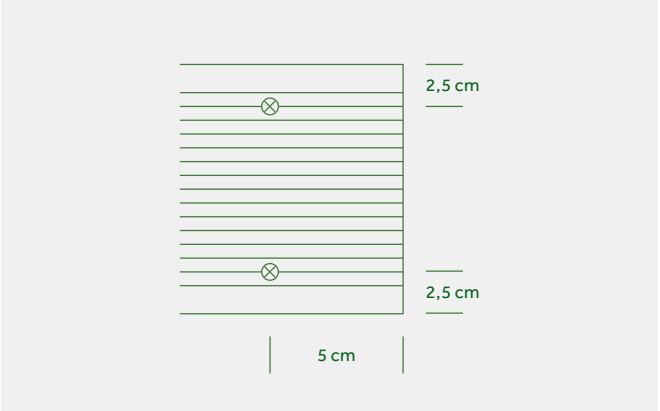


**3. Diele verschrauben**

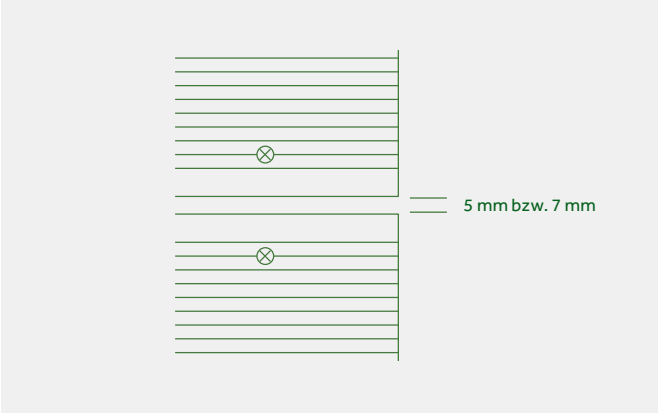
**Wichtig, bitte beachten:**

- Verschrauben Sie ausschließlich Massivdielen.
- Immer vorbohren und versenken.
  Die Terrassenbohrer von NaturinForm versenken und haben einen Tiefenanschlag.
- Schwimmende Verlegung: Bei der Verwendung von Schrauben zur sichtbaren Befestigung der Massivdielen darf die Unterkonstruktion niemals fest mit der Unterlage verbunden sein.
- Jeweils zwei Schrauben pro Dielenauflage-punkt setzen.
- Verschraubung mit einem Mindestabstand von 50 mm zur Stirnseite.
- Ein Fugenabstand zwischen den Dielen von mind. 5 mm muss eingehalten werden
- Bei einem Fugenabstand von 5 mm ist die Verwendung des Fugenschlauchs nicht mehr möglich.
- Soll der Fugenschlauch eingesetzt werden, muss der Fugenabstand zwingend 7,5 mm (grüne Verlegehilfe) betragen.
- Mindestabstand der Spezialschrauben zum seitlichen Rand jeweils 25 mm.
- Bei größeren Flächen, bzw. unterschiedlichen Dielenlängen, empfehlen wir eine vorherige Absprache mit der NaturinForm Anwendungs-technik.

**Bei festen Unterkonstruktionen:**
Eine Distanzleiste muss zwischen Unter-konstruktion und Diele eingesetzt werden. Sie gewährleistet die Ausdehnung der Dielen ohne die Schraubbefestigung zu belasten und stellt ein Höchstmaß an Belüftungsmöglichkeit sicher.




**Abstände Verschraubung (Schablone verwenden!)**




**Fugenabstand von 5 mm bzw. 7,5 mm einhalten**



**Distanzstück für *Die Starke***

# Wissenswert

**Allgemeine Hinweise**
Die Verlegevorschrift muss immer dem Bauherrn ausgehändigt werden und entsprechend lange aufbewahrt werden da wichtige Informationen für die Reinigung und Wartung enthalten sind. Bei der Verwendung von Produkten mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, müssen zusätzlich bei der Verlegung die Vorgaben der ABZ komplett berücksichtigt werden.

**Lagerhinweis**
Achten Sie bitte bei der Verlegung darauf, dass die Ware von Lieferung bis zur und während der Montage geschützt gelagert wird und vor Feuchtigkeit geschützt wird. Alle Pakete müssen immer auf einem ebenen Untergrund und gleichmäßig belastet gelagert werden.

**Materialzusammensetzung**
Alle Produkte von NaturinForm bestehen aus dem gleichen hochwertigen Grundwerkstoff mit der Zusammensetzung 70 % Holzfasern und ca. 30 % lebensmittelechtes PE, Farbpigmente sowie UV-Stabilisatoren zur Unterstützung einer hohen Farbstabilität. Die mono-extrudierten Profile bestehen durchgehend aus diesem Material, haben eine besonders natürliche Holzoptik und -haptik und können geschnitten und profiliert werden. Die co-extrudierten Profile verfügen über eine zusätzliche 100%ige Polymer-Oberflächenschicht, die für eine hohe Farbbeständigkeit und Fleckenresistenz sorgt.

**Vorteile**
Alle Terrassendielen aus WPC von NaturinForm sind barfußfreundlich, splitterfrei, reiß- und formstabil sowie rutschhemmend. Die Dielen mit gebürsteter Oberfläche haben besonders gute rutschhemmende Eigenschaften. Die Terrassen sind auf einen geringen Pflegeaufwand ausgelegt. Da regelmäßiges Ölen oder Streichen entfällt, werden zusätzliche Pflegearbeiten reduziert. Sonderlängen von 2 m bis 13 m sind möglich.

**Farbentwicklung und Chargen**
Die co-extrudierte Piazza Familie ist auf eine hohe Farbstabilität und Fleckenbeständigkeit ausgelegt. Alle mono-extrudierten Profile (Terrassendielen, Fassadenverkleidungen, Zäune, Bänke und Sonnenschutz) durchlaufen einen natürlichen Reifungsprozess, der durch Licht, Luft, Sonne, Standort und Feuchtigkeit beeinflusst wird. Das genaue Ausmaß der Verwitterung hängt vom Klima und Standort der Terrasse ab. Der Wechsel von Sonnenlicht, Schatten und Feuchtigkeit führt zu einer allmählichen und leichten Verfärbung. Die Einwirkung von Licht und Feuchtigkeit auf die Dielen führt dazu, dass die Oberfläche nach einiger Zeit matter wird. Der anfänglich leicht gelbliche Farbton der Holzfasern verblasst relativ schnell, und die Dielen unterliegen einer langsamen natürlichen Verwitterung. Auch wenn die Dielen im Laufe der Jahre etwas heller (ungebürstete Produkte) bzw. etwas dunkler (gebürstete Produkte) werden, bleibt die grundsätzliche Farbwirkung trotz natürlicher Bewitterung erhalten. Wenn ein Teil der Terrasse geschützt ist, z. B. durch einen Dachüberstand, verläuft die Verwitterung langsamer als bei den vollständig exponierten Dielen. Obwohl wir bei der Beschaffung unserer Materialien auf gleichmäßig hohe Qualität achten, kann es beim hohen Holzanteil unserer Produkte zu leichten Farbabweichungen zwischen den Chargen kommen. Der natürliche Verwitterungsprozess gleicht diese in der Regel wieder aus. Verwitterung und leichte Farbabweichungen sind nicht als Produktmängel anzusehen, sondern als Merkmal eines Produkts mit einem hohen Anteil an natürlichen Materialien. Die Farbentwicklung jedes unserer Produkte kann auf unserer Website eingesehen werden: www.naturinform.de

**Einfluss von Chlorwasser oder Salzwasser**
Die Beständigkeit der NaturinForm Terrassendielen, Fassadenprofile und Sichtschutzsysteme gegenüber Salzsprühnebel wurde geprüft. Der Prüfbericht der MFPA Leipzig GmbH bestätigt die Beständigkeit gegenüber Salzsprühnebel unter den Bedingungen der durchgeführten Prüfung. WPC-Produkte von NaturinForm werden seit über 20 Jahren auch in Bereichen mit chlorhaltigem Wasser eingesetzt. Auf Grundlage dieser Praxiserfahrungen liegen keine Erkenntnisse vor, dass chlorhaltiges Wasser die Produkteigenschaften der WPC-Profile beeinträchtigt. Bei der Verlegung einer Terrasse in unmittelbarer Nähe von Chlorwasser oder Salzwasser sind anstelle der Standard-Edelstahlklammern Edelstahl-V4A-Klammern zu verwenden.

**Temperaturbedingte Ausdehnung und Schrumpfung der Dielen**
Die Profile aus dem hochwertigen WPC von NaturinForm reagieren deutlich weniger auf Temperaturänderungen als die meisten anderen WPC-Produkte. Dennoch müssen zwischen den Dielenenden und an den Stellen, an denen die Dielen an Wände oder andere feste Bauteile angrenzen, entsprechende Dehnungsfugen vorgesehen werden. Einzelheiten finden Sie in der Verlegeanleitung. Die verdeckten Verlegeklammern sind so konzipiert, dass sie eine temperaturbedingte Ausdehnung und Schrumpfung sowohl in der Breite als auch in der Länge der Dielen ermöglichen.

**Temperatur der Dielen bei Sonneneinstrahlung**
In wärmeren Klimazonen und an geschützten, nach Süden ausgerichteten Standorten können die Dielen zu heiß werden, um barfuß darauf zu laufen. Hellere Farben werden in der Regel weniger heiß als dunklere Farben.

**Tragendes Konstruktionselement**
Verwenden Sie für tragende Konstruktionen *Die Beliebte massiv* mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-10.9-484.

**Wasserflecken**
Die Oberfläche der mono-extrudierten Terrassendielen kann durch Wasserflecken beeinträchtigt werden, wenn sie Nässe, z. B. durch ein überstehendes Dach oder Dachrinne oder Spritzwasser aus einem Whirlpool oder Pool ausgesetzt sind. Die Flecken beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit der Dielen nicht und lassen sich in der Regel leicht entfernen. Die co-extrudierten Dielen der Piazza Familie sind davon weniger betroffen.

**Fasereinschlüsse**
Produkte von NaturinForm bestehen zu ca. 70 % aus PEFC-zertifizierten Holzfasern, die speziell aufbereitet, getrocknet und dem Produktionsprozess zugeführt werden. Beim Herstellungsverfahren kann es rohstoffbedingt zu Fasereinschlüssen anderer Naturfasern wie z. B. Bast (Übergangsschicht von Rinde zu Holz) kommen. Diese Partikel können nach Bewitterung durch Feuchtigkeit und Wasseraufnahme an die Oberfläche der mono-extrudierten WPC-Produkte treten und aufbrechen. Dies stellt keinen Mangel dar und hat keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Produktes.

**Elektrostatische Aufladung**
Bei niedriger relativer Luftfeuchtigkeit kann es zu elektrostatischer Aufladung kommen. Bei co-extrudierten Terrassendielen tritt dieses Phänomen häufiger auf, insbesondere auf Dachterrassen oder anderen Terrassen, die vom Bodenkontakt isoliert sind. Durch den Verzicht auf Metallgeländer und -türgriffe lässt sich dieser Effekt verringern.
Der Fugenprofilschlauch von NaturinForm kann ebenfalls zur Verringerung der elektrostatischen Aufladung beitragen, jedoch müssen bei geschlossenen Terrassenoberflächen ausreichende Belüftungsöffnungen vorgesehen werden. Weitere Informationen zum Fugenprofilschlauch entnehmen Sie bitte der Verlegeanleitung.

**Haltbarkeit**
Die Produkte aus dem WPC von NaturinForm wurden hinsichtlich ihrer Widerstandsfähigkeit gegen holzzerstörende Pilze der Dauerhaftigkeitsklasse 1 zugeordnet. Um eine Langlebigkeit zu gewährleisten, sind ein ordnungsgemäß vorbereiteter Untergrund und eine Unterkonstruktion, in der Wasser abfließen kann, von entscheidender Bedeutung. Die Terrasse muss frei von Laub und anderen Ablagerungen gehalten werden, die die Belüftung der Terrasse und der Unterkonstruktion beeinträchtigen würden.

**Pflege und Reinigung**
Die Pflege einer NaturinForm Terrasse ist in der Regel sehr einfach. Leichte Verschmutzungen lassen sich mit Wasser und einer weichen Bürste entfernen. Bei stärkerer Verschmutzung kann ein Hochdruckreiniger (kein Dampfreiniger) mit maximal 80 bar verwendet werden, wobei ein Abstand von mindestens 20 cm zur Terrassenoberfläche einzuhalten ist. Ein Anstrich oder Ölen der Terrasse ist nicht erforderlich. Bei hartnäckigen Flecken, wie Fett oder Ruß, verwenden Sie bitte unser speziell entwickeltes Reinigungsmittel. Im Laufe der Zeit können sich Ablagerungen wie Saharastaub, Rußpartikel oder Pollen auf der Oberfläche jedes WPC-Produkts ansammeln. Diese Ablagerungen dringen nicht in die Oberfläche ein und können normalerweise mit Wasser entfernt werden. Ablagerungen, die nach schmelzendem Schnee oder Nebel zurückbleiben, müssen ebenfalls mit Wasser und einer weichen Bürste gereinigt werden. Metallpartikel, die beispielsweise beim Schneiden von Stahlhandlaufkomponenten oder aus eisenhaltigen Düngemitteln stammen, können Verfärbungen verursachen.

**Verlegerichtung**
Bei der Herstellung werden einige unserer Dielenoberflächen gebürstet. Dadurch entsteht eine Faserrichtung. Wird die Faserrichtung der Dielen bei der Verlegung nicht beachtet, kann dies dazu führen, dass einige Dielen unterschiedliche Farbtöne aufweisen. Bitte beachten: In den Randnuten der Dielen finden sich Pfeile, die anzeigen, in welche Richtung die Dielen verlegt werden müssen, um ein optisch einheitliches Oberflächenbild zu erzielen.

**Be- und Hinterlüftung / Vermeidung von Staunässe**
Ein Gefälle der Fläche vom Gebäude weg dient dem schnellen Ablaufen und -trocknen. Die regelmäßige Reinigung der Fläche und vor allem das Freihalten der Fugen ist entscheidend. Das zügige Abtrocknen des Materials innerhalb der Unterkonstruktion muss durch die vorgegebenen Abstände zu festen Bauteilen und zum Untergrund gesichert sein. Staunässe ist zu vermeiden. Insbesondere bei der Verlegung mit dem Fugenschlauch ist die Grundvoraussetzung eine aufgeständerte, vollständig umlaufende hinterlüftete Gesamtkonstruktion. Die Mindestaufbauhöhe beträgt 8 cm (vom Untergrund bis zur Unterkante der Diele).

# Wir bieten Ihnen höchste Qualität. Deshalb unterziehen wir unsere Produkte laufend Qualitätskontrollen und Belastungstests.

**Resistenzprüfung gegen holzzerstörende Pilze – Dauerhaftigkeitsklasse 1 (sehr dauerhaft)**
Im Bereich Verfahrenstechnik Holzwerkstoffe des Fraunhofer-Instituts für Holzforschung Wilhelm-Klauditz-Institut WKI, Braunschweig, wurde im Februar 2012 die Resistenz unserer Holzverbundwerkstoff-Dielen in Anlehnung an DIN ENV 12038 (2002) geprüft. Die Bewertung erfolgte gemäß der Prüfung für Hölzer (DIN CEN/TS 15083-1) mit dem Ergebnis – Dauerhaftigkeitsklasse 1 – sehr dauerhaft.

**Prüfung »Sicherheit von Spielzeug Teil 3 Migration bestimmter Elemente« – DIN EN 71-3:2019**
Das Fraunhofer-Institut für Holzforschung Wilhelm-Klauditz-Institut WKI, Braunschweig, hat im Juni 2025 verschiedene Dielen aus dem Sortiment von NaturinForm auf die »Sicherheit von Spielzeug« geprüft. Der Prüfbericht bestätigt, dass das geprüfte Material die Grenzwerte nach DIN EN 71-3:2019 »Sicherheit von Spielzeug – Teil 3: Migration bestimmter Elemente« einhält.

**PEFC-zertifiziert: HW-PEFC-CoC-0286-23**
Die HW-Zert GmbH, von PEFC Deutschland e. V. notifiziert, hat bestätigt, dass NaturinForm ein betriebliches Kontrollsystem unterhält, das mit den Chain-of-Custody-Anforderungen von PEFC Programme for the Endorsement of Forest Certification gemäß des Standards PEFC ST 2002:2020 in der aktuell gültigen Fassung (siehe hierzu auch www.pefc.org) übereinstimmt.

**EPD vom Institut Bauen und Umwelt e. V. (IBU)**
**Umwelt-Produktdeklaration nach ISO 14025 und EN 15804**
Gemeinsam mit dem VHI (Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e. V.) stellen wir Ihnen EPDs für WPC-Terrassendielen (EPD-VHI-20210249-IBE1-DE) und WPC-Fassadenelemente (EPD-VHI-20210248-IBE1-DE) zur Verfügung.

**Mitglied der DGNB – Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen**
Die DGNB ist Europas größtes Netzwerk für nachhaltiges Bauen und setzt sich seit 2007 für nachweislich klimafreundliche Gebäude, lebenswerte Quartiere, kurzum für eine zukunftsfähig gebaute Umwelt ein. NaturinForm ist seit 2023 Mitglied der DGNB. Die Mitgliedschaft ist keine Zertifizierung oder Billigung der Produkte. Für definierte Terrassendielen und Fassadenelemente stehen EPDs nach ISO 14025 und EN 15804 zur Verfügung.

**Prüfung Brandverhalten – Klasse E**
Die ift Rosenheim GmbH hat *Die Beliebte* auf die Klassifizierung zum Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 mit dem Ergebnis Klasse E getestet. Das ist mit Holz vergleichbar.

**Prüfung Rutschhemmung – DIN 51130 und DIN EN 16165:2023-02, LGA Bautechnik GmbH**
Unsere gebürsteten Dielenoberflächen sind besonders rutschhemmend, auch bei Nässe, und damit für öffentliche Bereiche (Schwimmbäder, Kindergärten, Hotelterrassen, etc.) sehr gut einsetzbar. Die Testergebnisse im Einzelnen finden sich auf den jeweiligen Produktseiten.

**Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e. V. Berlin**
Als Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e. V. ist NaturinForm ein Treiber der gesicherten Qualitätsproduktion. Die sich daraus ergebenden hohen Anforderungen testen wir täglich intern und regelmäßig bei externen Prüfinstituten mit sehr guten Ergebnissen. Der Holzanteil unseres Holzverbundwerkstoffes stammt zu 100 % aus Deutschland und ist PEFC-zertifiziert. Das eingesetzte sortenreine Polymer ist produktionsfrisch.

**Entsorgung**
Es wird empfohlen, WPC-Reststücke über den Sperrmüll oder die Wertstoffhöfe zu entsorgen. Dies ist möglicherweise kostenpflichtig. Alternativ bietet NaturinForm eine kostenfreie Rückgabemöglichkeit an.

**Rückgabemöglichkeit**
In unserem Produktionsprozess verwenden wir ausschließlich Holzfasern von Lieferanten, die PEFC-zertifiziert sind. Produkte aus WPC von NaturinForm, die zurückgebaut werden oder als Abschnitte anfallen, können zu neuen Produkten recycelt werden. Daher nehmen wir unsere Produkte aus WPC von NaturinForm zurück. Die Produkte müssen sauber sein und können an die Adresse NaturinForm GmbH, Flurstraße 7 in 96257 Redwitz an der Rodach geliefert werden. Da es sich hierbei um eine freiwillige und unverbindliche Rücknahmeoption handelt, empfehlen wir Ihnen, sich vor der Rücksendung Ihrer Produkte aus WPC von NaturinForm mit uns in Verbindung zu setzen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

**Recyclingbox (für unsere Fachhandelspartner und Verarbeiter in Deutschland)**
Unseren Fachhandelspartnern stellen wir kostenfrei Recyclingboxen für die Rückgabe von Produkten aus WPC von NaturinForm zur Verfügung. Um eine Recyclingbox zu erhalten oder zurück liefern zu lassen, fordern Sie diese bitte online an.
Bitte beachten Sie, dass Sie in der Re–Form Box nur WPC von NaturinForm sammeln dürfen. Sollten sich Produkte anderer Hersteller in der Box befinden, wird die Entsorgung nach Aufwand berechnet, mindestens jedoch mit 50 Euro. Aufgrund der EU-Vorschriften zur grenzüberschreitenden Abfallentsorgung wird dieser Service derzeit leider nur in Deutschland angeboten. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.naturinform.de/recyclingbox



Diese Druckschrift wurde sorgfältig für Sie erstellt und wird ständig weiterentwickelt. Die Druckfarben können abweichen. Die aktuelle und gültige Version finden Sie unter: www.naturinform.de

Stand: 16.10.2026